

Warum betrübst du dich, mein Herz

Hans Leo Haßler

1. Wa- rum be- trübst du dich, mein Herz, be- küm- merst

2. Er kann und will dich las- sen nicht, er weiß gar

3. Al- les was ist auf die- ser Welt, es sei Sil-

4. Lob, Ehr und Preis sei dir ge- sagt, o Herr, für

7

dich und trä- gest Schmerz nur um das zeit- lich Gut? Ver-

wohl, was dir ge- bricht: Him- mel und Erd ist sein, mein

8

ber, Gold o- der Geld, Reich- tum und zeit- lich Gut, das

al- le dein Wohl- tat. Ich bitt dich de- mü- tig: Laß

12

trau du dei- nem Her- ren Gott, der al- le Ding er- schaf- fen hat.

Va- ter und mein Her- re Gott, der mir bei- steht in al- ler Not.

8

währt nur ei- ne klei- ne Zeit und hilft doch nichts zur Se- lig- keit.

mich nicht von deinem An- ge- sicht ver- sto- ßen wer- den e- wig- lich.